

Generalversammlung

des

Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften

zu

Hermannstadt

am 25. Januar 1910.



Der Vorsitzende, Dr. C. F. Jickeli, eröffnet die Sitzung mit folgender Ansprache:

Geehrte Anwesende!

Indem ich Sie hochachtungsvoll begrüße, darf ich sagen, dass das abgelaufene Jahr für unsern Verein nicht minder ein solches aufsteigender Entwicklung war, wie es die beiden vorangegangenen Jahre gewesen sind. Aus dem Bericht unseres Herrn Schriftführers werden Sie entnehmen, dass dem wirklich so ist, dass wir in der Lage gewesen sind, materiell Ungewöhnliches leisten zu können, dass die Zahl unserer arbeitenden Mitglieder gewachsen ist und dass es möglich wurde, auch neue Wege einzuschlagen, um die Arbeit, welcher wir dienen wollen, in breitere Schichten unserer Bevölkerung zu tragen.

Mit diesem Jahr endigt die Mandatsdauer unseres Ausschusses, welcher statütengemäss alle drei Jahre neu gewählt wird. Wir legen daher mit Dank für das uns geschenkte Vertrauen unsere Mandate in Ihre Hände zurück. Mit dem Wunsch, dass auch die kommenden Jahre uns so viele neue Kräfte werben möchten, wie es die letzten drei Jahre getan, eröffne ich die Generalversammlung.

2. Jahresbericht des Schriftführers.

Löbliche Generalversammlung!

An der Wende des alten zum neuen Jahre treten wir in gewohnter Weise vor Sie hin, um eine Uebersicht über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres zu geben, Rechenschaft abzulegen über die Erfüllung übernommener Pflichten und Bewilligung und Guttheissung neu gesteckter Ziele zu erwirken. Diesen Rechenschaftsbericht in streng objektivem Sinne und in gerechter Verteilung von Licht und Schatten abzufassen, ist eine schwierige Aufgabe; denn nur zu leicht kann es geschehen, dass mit etwas Nachhilfe und mit Auftragen von ein paar glänzenderen Farbenstrichen oder mit geschicktem Hinübergleiten über heikle und wunde Punkte der wahre Sachverhalt verschleiert und schöner und besser dargestellt wird, als er in Wahrheit ist.

Und wenn in gerechter Selbsterkenntnis nicht geleugnet werden kann und soll, dass in der Vergangenheit auch unser Verein — leider — zu solchen Kunststückchen greifen musste, heute können wir mit ruhigem Gewissen vor Sie hintreten und über die Leistungen und Arbeiten des verflossenen Jahres Zeugnis ablegen, denn wir können mit Befriedigung ein Vorwärtsschreiten auf allen Linien wahrnehmen. Die Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit des im vorigen Jahre herausgegebenen 58. Bandes unserer »Verhandlungen und Mitteilungen«, in dem neben streng fachwissenschaftlichen, sowohl die allgemeine Naturwissenschaft als auch die heimische Naturforschung in gleicher Weise fördernden Arbeiten auch solche dem Verständnis des allgemein gebildeten Publikums näherstehende Artikel gebracht wurden, —

die reiche Vermehrung unserer Sammlungen, besonders durch den Ankauf des Barth'schen Herbariums und testamentarische Schenkung des Untch'y'schen Herbariums, ferner durch die geschenkweise Ueberlassung kostbarer Käfersammlungen von Herrn Deubel in Kronstadt und von Schmetterling- und Libellensammlungen von Dr. Czekelius, —

die Einrichtung des mikroskopischen Laboratoriums, zu dem die wichtigsten Apparate und Hilfsmittel, vornehmlich 2 Mikroskope, schon in unserem Besitze sind, —

die Abhaltung von naturhistorischen Kursen durch die Herren Kamner, Müller und Phleps, zu welchen eine für den Anfang ganz stattliche Zahl von Teilnehmern sich gemeldet hat, —

die grosse Reihe von Monatsvorträgen, die auf vornehmer Höhe stehend Wissenswertes aus den verschiedensten Gebieten einer meist reichen Zuhörerschaft darbrachten, —

die immer weitere Kreise ziehende Beteiligung sächsischer Schulen mit naturwissenschaftlichen Lehrmittelsammlungen, —

die materielle und wissenschaftliche Förderung mancher auf unserem Gebiete sich betätigender Forscher nach Massgabe der vorhandenen Mittel, —

das und noch manch anderes sind wohl Beweise genügend dafür, dass wir mit dem uns anvertrauten Pfund gut gewirtschaftet haben und wird wohl den noch jüngst uns gemachten Vorwurf zu entkräften vermögen, dass wir zu wenig Positives geschaffen hätten. Indem wir mit berechtigtem Stolz auf das bisher Erreichte hinweisen, müssen wir immer nur wiederholen, dass wir mehr leisten können, wenn wir mehr geistige und materielle Hilfskräfte unser eigen nennen, und dass die erhabenen Ziele und Aufgaben unseres Vereins es wert sind, von allen hiezu Berufenen in Wort und Tat gefördert zu werden. —

Die Mitgliederzahl hat sich im Jahre 1909 um 19 vermehrt; indessen traten 9 aus und 7 sind gestorben, so dass die Mitgliederzahl Ende 1909 338 beträgt, worunter 276 ordentliche. Unsere Toten sind: die korrespondierenden Mitglieder: Dr. A. Boekh, Direktor der geologischen Anstalt, und Dr. Cornel Chyzer, Ministerialrat in Budapest; ferner die ordentlichen Mitglieder: Friedrich Müller, Apotheker in Naszód; Josef Hoch, Pfarrer in Wurmloch; Dr. Gustav Lindner, Reichstagsabgeordneter; Dr. Heinrich König, Arzt in Budapest, und Untchj Karl, Marinechemiker i. P. in Graz.

Ich bitte Sie, zum Zeichen der Trauer sich von den Sitzen zu erheben. (Geschlecht.)

Der Besuch der Sammlungen bewegte sich in den gewohnten Grenzen; wir zählten 1026 Erwachsene und 1033 Kinder; ferner besuchten 18 Schulklassen mit ihren Lehrern ausserhalb der allgemeinen Besuchstage das Museum. Dankend

XIV

verzeichnen wir auch für das verflossene Jahr die Unterstützung unserer Kasse durch die Stadt Hermannstadt, die löbl. allgemeine Sparkassa und Bodenkreditanstalt in Hermannstadt.

In 13 Ausschusssitzungen wurden die zahlreichen, oft sehr wichtigen Angelegenheiten unter erfreulich reger Beteiligung und oft sehr lebhafter Debatte der Ausschussmitglieder erledigt; ausser diesen fanden 10 wissenschaftliche Zusammenkünfte statt, bei welchen folgende Themen vorgetragen wurden:

1. am 19. Januar von Carl Henrich über »die Hermannstädter Trinkwasserfrage«;
2. am 12. Februar Darwinfeier; es sprachen Dr. C. F. Jickeli über das Leben Darwins; Alfred Kamner über die Lehre Darwins;
3. am 16. März von Otto Phleps über »die Dauer der erdgeschichtlichen Perioden«;
4. am 18. Mai von Josef Schullerus über »die geologischen Beziehungen der Koniferen zu den Hydrophyten«;
5. am 25. Mai von demselben Vortragenden Fortsetzung und Schluss des vorigen (die Arbeit erscheint in diesem Jahrbuch);
6. am 22. Juni von Carl Henrich über »die verfrühte Invasion der Buchenblattlaus, und von Otto Phleps ein Beitrag zur Geschichte der Talbildung um Hermannstadt«;
7. am 28. September von Dr. Andreas Breckner aus Kiel über die »faunistische Untersuchung des Buleasees«; mit Demonstration der Apparate und erbeuteten Tiere;
8. am 19. Oktober von Dr. Karl Ungar über »die Morphologie und allgemeine Biologie der pathogenen Mikroorganismen«;
9. am 23. November von Dr. C. F. Jickeli über »Muscheln und Schnecken«;
10. am 21. Dezember von Arnold Müller über »Aesthetik der Tiere«;

Die Vorträge waren meist sehr gut besucht, einmal erwies sich unser Sitzungszimmer sogar als zu klein! Die bedeutungsvollste aller dieser wissenschaftlichen Versammlungen war wohl die im Februar abgehaltene Festversammlung am 100. Geburtstage Charles Darwins, zu der sich in dem mit Blumen und mit der Büste Darwins geschmückten Rathaussaale eine sehr zahlreiche Zuhörerschaft eingefunden hatte.

Der Vereinsvorstand eröffnete die Feier mit einer Ansprache, in der er nebst einer kurzen biographischen Skizze eine allgemeine Uebersicht über die Bedeutung Darwins und seiner Lehre gab. Hieran schloss sich die eigentliche Festrede Kamners, die in ausführlicher und übersichtlicher, durch Präparate und instruktive Zeichnungen belebter Weise den Zuhörern das Wesentliche der Darwin'schen Lehre vorführte. Der Präsident der k. Akademie der Wissenschaften in Wien, Eduard Sueß, zu dieser Feier eingeladen, hatte sein Fernbleiben mit folgenden Zeilen entschuldigt: »Ich danke vielmals für die gütige Einladung zu Ihrem Darwinfeste, und wenn ich auch der Einladung nicht folgen kann, möchte ich doch durch diese Zeilen meiner herzlichen Freude darüber Ausdruck geben, dass auch in Hermannstadt dieses Unsterblichen festlich und dankbar gedacht wird. Nur wer den Stand der Dinge vor 1859 erlebt hat, vermag ganz zu ermessen, was die Biologie, die menschliche Anatomie und die Naturauffassung überhaupt ihm schulden. Was Leibnitz und Herder und Goethe geahnt, was Lamark behauptet und begründet hatte, alle diese Summe grosser Ideen wurde von Darwin zum Siege geführt; darum huldigt man ihm heute in allen Weltteilen.«

Diese Worte drücken in kurzen treffenden Sätzen den Wert des ganzen Darwinismus aus. Ueber das Evolutionsprinzip, das Darwin zwar nicht entdeckt, das er aber trotzdem der Welt geschenkt hat, gibt es heute keine ernsthafte Diskussion mehr; unser ganzes Denken vollzieht sich heute auf der Basis des Entwicklungsgedankens, und zwar nicht nur auf dem Gebiete der gesamten Naturwissenschaften, sondern auch in allen historischen und philosophischen, psychologischen und soziologischen Disziplinen. Die Idee der unablässigen Entwicklung alles dessen, was um uns ist, ist heute positiv die Grundlage alles wissenschaftlichen Denkens. Das ist das unermesslich grosse Geschenk, das Darwin der Menschheit dargebracht hat, hier liegen die Wurzeln des Darwinismus als eines weltbewegenden Prinzips.

Was aber den Mechanismus der Entwicklung anbelangt, den Darwin in der Auslese des Passendsten durch die natürliche Zuchtwahl im Kampf ums Dasein einerseits und in der geschlechtlichen Zuchtwahl andererseits suchte, oder darin, dass

Hunger und Liebe es sind, die das Zweckmässige in der Organisation und das Schöne und Formenreiche in der Erscheinung alles Lebendigen hervorzaubern, — dieser Darwinismus, im engeren Sinne, ist heute zwar Gegenstand der Kontroverse, und fast scheint es, als ob die natürliche Selektion als alleiniges Prinzip der Fortentwicklung heute in dem Kreise der Gelehrten weniger Anklang fände, als die Lehre, dass auch direkte Anpassung an die umgebende Welt eine grosse Bedeutung hätte. Doch selbst dann, wenn von diesem gewaltigen Bau kein einziger Baustein in der Zukunft übrig bleiben sollte, ist das Verdienst Darwins darum doch nicht geringer; denn sein rastloser Fleiss, seine beispiellose Gewissenhaftigkeit, seine strenge Wahrhaftigkeit und Selbstkritik werden für alle Zeiten vorbildlich sein und eine Richtschnur abgeben für Alle, die nach ihm den Ursprung des Lebens erforschen wollen. Und noch ein Verdienst muss Darwin zugeschrieben werden, dass er den Weg und die Richtung für die weitere biologische Forschung klar vorgezeichnet hat, jene Richtung, in deren Verfolgung die Lösung des Problems zu suchen ist.

Man hört und liest zuweilen mit berechtigter Verwunderung, dass Darwins Lehre ein leeres Phantom, »der grosse Irrtum eines grossen Geistes« sei, und am vermeintlichen »Sterbelager des Darwinismus« stimmen Leute schon Jubellieder an, die nichts anderes zu ihrer Entschuldigung haben, als dass der Wunsch der Vater ihrer Gedanken ist.

Wenn sich Zweifel an der Allmacht der Naturzüchtung erhoben haben, wenn einzelne Teile des Darwinismus einer Modifikation, einer Vertiefung oder eines weiteren Ausbaues bedürfen — Aenderungen, die sich jede wissenschaftliche Lehre im Laufe eines längeren Zeitraumes gefallen lassen muss —, so bedeutet das noch lange nicht ein vollständiges Aufgeben oder ein Fiasko der Selektionstheorie. Kein ernst prüfender Biologe setzt in die grosse Bedeutung der Selektion heute den geringsten Zweifel, nur hat man erkannt, dass neben der Variabilität und Selektion auch noch andere Faktoren, wie das Lamarck'sche Prinzip der direkten Anpassung bei der Neubildung der Organismen eine Rolle spielen. —

Indem wir mit Befriedigung hervorheben, dass von diesen die ganze wissenschaftliche Welt bewegenden Fragen eine

kleine muntere Welle auch den Fuss unseres abgelegenen Fleckchens Erde befruchtend genetzt hat, und indem wir allen jenen den gebührenden Dank abstatten, die dem Bedürfnis nach naturwissenschaftlicher Betätigung durch Vorträge oder durch andere stille Vereinsarbeit entsprochen haben, bitten wir alle unsere Mitglieder und Freunde, auch für das kommende Jahr um werktätige Förderung unserer Bestrebungen.

3. Bericht des Kustos der zoologischen Sammlung.

Löbliche Generalversammlung!

An Geschenken sind eingegangen:

1. Bienenfresser, Dr. Kisch, Kleinschelken.
2. Rohrweihe, von demselben, Hermannstadt.
3. Wiesenweihe, von demselben, Hermannstadt.
4. Blauracke (1—4 für andere Zwecke verwendet).
5. Punktiertes Wasserhühnchen, von Alfred Kamner junior, Hermannstadt.
6. Zwergfalke, Dr. Kisch, Lazaret, zur Uebung verwendet.
7. Grünfüssiges Rohrhuhn, Oktavaner Holl.
8. Ebensolches von Herrn Keresztessy.
9. Distelfinke-Albino, Herr Polizeibeamter Streoulea.
10. Grauspecht, Professor Schullerus, für das Landeskirchen-seminar.
11. Schwarzspecht, von Dr. Gundhardt, Santa.
12. Wasserratte, von Herrn D. Litschel, Mädchenschullehrer.
13. Rauhfussbussard, geschenkt von Herrn Salamifabrikant C. F. Kessler, hier.
14. Ein lebender Kreuzschnabel, geschenkt vom Quintaner Graef, hier gefangen.
15. Polarsseetaucher im Jugendkleid, Männchen; lebend gekauft und dann erlegt und präpariert von Kamner.
16. Steckmuschel, geschenkt vom Sextaner G. Mild, aus der Adria.
17. Eine Kollektion seiner Insekten-Doublotten schenkt Herr Salamifabrikant Fr. Deubel, Kronstadt.

XVIII

18. Seidenraupenkokkons und ein abnormales, flaches Seidenspinnst derselben Tiere, schleierartig, aus dem Jahre 1869 aus der ehemaligen Grosspolder Seidenzucht, angeblich von kranken Raupen gesponnen; geschenkt von Fräulein Christine Schuster.
19. Chinesische Conchilien, geschenkt vom Franziskaner-Pater Vincenz Gredler.
20. Abgegeben wurden als Geschenk in die hiesige evang. Mädchenbürgerschule: 20 Stück Vögel, teils aus Doubletten der Sammlung (ohne Fundort) zusammengestellt, teils neu präpariert. Dazu von Herrn Apotheker Henrich zusammengestellt und präpariert eine Kollektion von 8 Spirituspräparaten, zwei einfache Käfersammlungen mit Vertretern der wichtigsten Ordnungen zusammengestellt von Kamner, sowie eine Lepidopterenammlung von Dr. Dan. Czekelius.
21. An das evang. Gymnasium wurde abgegeben je eine Doublette ohne Fundort von Schwarzspecht und Rohrdommel; letztere wurde zu diesem Zweck adaptiert.
22. Einem Ansuchen der Sächsischregener ev. Mädchenbürgerschule willfahrend, stellt jetzt der Kustos eine Sammlung von Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Fischen und wirbelloser Tiere für Unterrichtszwecke zusammen. Von aus der Museumssammlung ausgeschalteten, teils unbezeichneten, teils schadhaften Doubletten werden abgegeben: Ein Haubentaucher, Knäkente, Purpurreiher; das übrige Material soll erst gesammelt und präpariert werden.

In der Arbeit der Instandhaltung der Museumssammlung leisteten dem Kustos auch diesmal in dankenswerter Weise willkommene Unterstützung die Herren Apotheker Henrich, Dr. Dan. Czekelius, Professor A. Müller und Herr Bankbeamte Albrecht. Der Zustand der Sammlung ist nach den vorgenommenen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten ein zufriedenstellender. Im Herbst d. J. wurde die wissenschaftliche Sammlung von Spirituosen in das nebenliegende Zimmer des Parterres verlegt und mit dem geologischen Arbeitsraum vertauscht. Ich schliesse den Bericht mit der Bitte, denselben zur gefälligen Kenntnis zu nehmen:

Alfred L. Kamner
Kustos der zool. Abteilung

4. Bericht des Kustos der botanischen Sammlung.

Löbliche Generalversammlung!

Als Kustos der botanischen Abteilung habe ich diesmal über zwei grosse Ereignisse zu berichten.

Einmal hat der Verein ein grosses Herbarium von Pfarrer Barth um den Preis von 1600 Kronen käuflich erworben, und dann hat er ein nicht minder wertvolles Herbarium vom verstorbenen Marinechemiker Karl. Untchj aus Graz erhalten, welches dessen Erben auf Wunsch des Erblassers dem Verein unentgeltlich überlassen haben.

Nun könnte vielleicht manches Vereinsmitglied billigerweise die Frage aufwerfen, ob sich der Verein nicht mit dem geschenkten Herbarium hätte begnügen und den Kauf des andern hätte beiseite lassen sollen.

Darauf kann erwidert werden, dass der Kauf vor der Schenkung abgeschlossen war. Und es ist gut so, dass der Verein in den Besitz beider Herbare gekommen. Denn sie sind in der Tat beide wertvolle Erwerbungen, die auszulassen naturhistorische Sünde gewesen wäre.

Allerdings hat heutzutage ein Herbarium nicht mehr den allgemein botanischen Wert wie zu Linnés Zeiten. Der Physiologe und Biologe kann sich leicht hinübersetzen, aber der Morphologe und Florist, der Pflanzengeograph und Anatom wird auch heute nicht ohne diesen Behelf arbeiten können.

Das Barthische Phanerogamen-Herbarium zeichnet sich in erster Linie durch seine Reichhaltigkeit aus. Sämtliche siebenbürgische, die meisten europäischen Arten sind vorhanden. »Europäisches Herbarium« nennt es sein Sammler. 7710 Arten mit vielen Doubletten soll es enthalten. Stichproben nach dem Verzeichnis lassen keinen Zweifel an den Angaben. 7710 Arten! Wie viel das ist, möge ein Vergleich erkennen lassen. Fuss zählt in seiner Flora transsilvanica 3408, Garke für Nord- und Mitteldeutschland 2136 Arten auf.

Ferner zeichnet sich das Barthische Herbarium durch genaue Bestimmungen und glaubwürdige Ortsangaben, durch sorgfältige Ausführung und Aufbewahrung, durch peinliche

XX

Ordnung und gute Uebersicht aus, so dass ich wohl sagen kann, dass ich nie und nirgend ein so schönes Herbarium gesehen.

Nicht minder umfangreich ist das Herbarium von Untchj. Nach der glaubwürdigen Zählung des Herrn Kustos Henrich umfasst dasselbe 63 Faszikel Phanerogamen, zu denen noch nachträglich ein Faszikel von einem Tauschverein aus Florenz nachgeschickt worden. 107 Familien mit 7316 Arten und Varietäten sind vertreten. Dazu kommen noch ein Faszikel Gefässkryptogamen, 4 Faszikel Moose und ein Faszikel mit unbestimmten Pflanzen.

Das Herbarium trägt zwar auch europäischen Charakter, hat aber die meisten Pflanzen aus den Mittelmeerländern, Istrien, Dalmatien, Griechenland, Italien, Spanien, Südfrankreich. Auch Deutschland ist reichlich vertreten. Selbst Palästina, Syrien, Amerika kommen vor.

Also können wir wohl sagen, dass wir in diesen beiden Herbarien ein wertvolles Hilfsmittel für botanische Studien erworben haben, ein Hilfsmittel, das auch einem verwöhnten wissenschaftlichen Forscher von Wert sein wird.

Ich bitte eine löbliche Generalversammlung, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Josef Schullerus
Kustos der bot. Abteilung

5. Bericht des Kustos der mineralogisch-geologischen Abteilung.

Grössere Arbeiten wurden im abgelaufenen Jahre in der mineralogisch-geologischen Abteilung nicht durchgeführt. Seit Anfang Dezember 1909 wurde mit 8 Teilnehmern ein Kurs abgehalten, in dem die wichtigeren Mineralien und ihre Bedeutung für den Menschen behandelt wurden. An Geschenken sind für diese Abteilung im abgelaufenen Jahre eingegangen: Von Herrn Pfarrer Luister aus Blutroth einige Versteinerungen, vom Kustos einige seltene Begleitmineralien der Eisenerzvorkommen von Dognácska im Banat.

Otto Phleps
Kustos der mineralog.-geolog. Abteilung

6. Bericht des Vorstandes des mikroskopischen Laboratoriums.

Der vorjährigen Generalversammlung des »Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften« wurde das Projekt der Errichtung eines mikroskopischen Laboratoriums vorgelegt mit dem Begründen, dass neben dem wissenschaftlichen Sammeln von Naturobjekten und der Einrichtung von Museen grade auch der mikroskopische Forschungsgang bereits eine kolossale Höhe erreicht und demnach unser Institut auch in dieser Hinsicht einen, wenn auch bescheidenen, Anfang machen müsse.

Die von der löblichen Generalversammlung bereitwilligst votierten 1000 K wurden zur Anschaffung des wichtigsten und grundlegenden Instrumentes, eines grossen Reichert'schen Mikroskopes verwandt. Der Apparat ist so eingerichtet, dass neben zoologischen und botanischen auch mineralogische Untersuchungen ausgeführt werden können; er stellt sich im Preise zu ca. 520 K. — Als Laboratorium wurde der Raum rechts im Parterre ausersehen; er ist sowohl genügend gross als gut beleuchtet und schnell heizbar. Aus obiger Summe wurden auch 5 Arbeitstische bestritten, deren 2 direkt vor den Fenstern stehen und je einen Arbeitsplatz ausmachen; zwischen diese gelangt ein dritter zur Aufstellung von Reagentien, Hilfsapparaten etc. Die beiden übrigen Tische stehen in der Mitte des Raumes; auf ihnen sollen die andern zoologischen Arbeiten verrichtet werden, da das jetzige kleine Arbeitszimmer gar nicht entspricht und ja eigentlich Rayon des Herrn Sekretärs ist.

Dankbarst erwähne ich die hochherzige Dedikation eines sogenannten Kosmos-Mikroskopes aus der Werkstatt der Göttinger Firma Himmler seitens unseres Herrn Vorstandes Dr. C. F. Jickeli; er hat dem Verein auch mehrere Dutzend Uhrschälchen überwiesen, wofür ich namens des Vereins ebenfalls herzlich danke.

Als erste bescheidene Frucht unserer Bestrebungen können die naturgeschichtlichen Kurse bezeichnet werden, wobei wöchentlich je eine zoologische (Kamner), mineralogische (Phleps)

XXII

und botanische Vorlesung (Müller) gehalten wird; da ich mich hier speziell der mikroskopischen Botanik zugewandt habe, ist es wohl nicht nötig, zu betonen, dass unsere Mikroskope weitgehende Benützung erfahren. Der Bitte, die löbliche Generalversammlung möchte dies Erstlingsreferat zur gütigen Kenntnis nehmen, möchte ich noch die andere anschliessen, zu erlauben, dass im kommenden Vereinsjahr nun auch die noch fehlenden Apparate, Glasutensilien, Farbstoffe, Reagentien, ev. Literatur angeschafft werden dürfe. Zu den nach Abzug des Mikroskopes und der Arbeitstische bleibenden 410 K bitte ich, diesem obigen Sinne noch 400 K votieren zu wollen. (Angenommen.)

Arnold Müller.

7. Bericht des Bibliothekars.

Der Stand der Akademien, Anstalten, Gesellschaften und Vereine etc., mit denen der Verein im Schriftentausch steht, stellt sich für das Jahr 1909 auf 293, gegenüber dem Vorjahre, das 282 Anstalten zählte, um 11 Anstalten mehr.

Der Stand der Bibliothek hat sich im Jahre 1909 um 1110 Nummern vermehrt, davon sind 16 Nummern im Wege der Schenkung eingelaufen.

Das Nähere hierüber sowie über die durch Ankauf erworbenen Werke ist aus dem Bibliotheksausweis zu ersehen.

Die gänzliche Ausserachtlassung der in der Bibliotheksordnung festgesetzten Vorschriften über ausgeliehene Bücher seitens mancher Entleiher zwingt mich, in dem gegenwärtigen Jahresberichte darauf hinzuweisen, dass im Interesse der Ordnung in der Bibliothek in Zukunft eine strengere Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften gefordert werden muss.

Die Bibliotheksordnung lautet:

Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften zu Hermannstadt

Bibliotheksordnung

1. Bücher werden nur an Vereinsmitglieder ausgeliehen.
2. Das Ausleihen und Austauschen der Werke kann jeden Mittwoch und Freitag von 3 bis 4 Uhr geschehen; an andern Tagen nur gegen schriftliches Ansuchen beim Bibliothekar oder Sekretär.
3. Jeder Entleiher hat einen Revers auszustellen, in welchem er sich allen Bestimmungen dieser Bibliotheksordnung ohne Vorbehalt unterwerfen zu wollen erklärt.
4. Der Entleiher ist verpflichtet, Bücher, die in Verlust geraten oder beschädigt sind, durch neue zu ersetzen, bezw. deren Anschaffungspreis zu erlegen.
5. Seltene, sehr kostbare oder sonst unersetzliche Bücher, ferner solche, die zum ständigen Gebrauch der Kustoden dienen, können nicht entliehen werden, sondern dürfen nur im Lesezimmer benützt werden.
6. Jeden Dienstag von 3 bis 6 Uhr steht das Lesezimmer zur Benützung offen. Während dieser Lesestunden ist jedes laute Sprechen und sonstige störende Geräusch zu unterlassen.
Bücher dürfen ohne Kenntnis des Bibliothekars oder Schriftführers aus dem Lesezimmer nicht weggetragen werden.
7. Im allgemeinen dürfen ausgeliehene Bücher nicht länger als 3 Monate zurückbehalten werden. Ueber begründetes Ansuchen kann jedoch der Ausschuss von Fall zu Fall die Leihfrist auf 1 Jahr ausdehnen.
8. Jeder Entleiher ist verpflichtet, der von der Bibliothek oder dem Ausschuss an ihn ergangenen Aufforderung zur Zurückgabe der Bücher **unbedingt in 8 Tagen** Folge zu leisten.
9. Nicht in Hermannstadt wohnende Mitglieder haben die Kosten der Versendung der Bücher zu tragen und haften für jeden Schaden oder Verlust während des Transportes.
10. Gegen Entleiher, die nach erfolgter zweimaliger schriftlicher Mahnung die ausgeliehenen Bücher nicht zurückstellen, ferner gegen solche, die beschädigte oder verlorene Werke nicht ersetzen wollen, ist das gerichtliche Verfahren einzuleiten.

Hermannstadt, im Juli 1907.

Der Ausschuss

des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften
zu Hermannstadt.

8. Bericht des Kassiers.

Rechnung für das Jahr 1909.

Einnahmen.

Kassarest aus 1908	159 K 14 h
An rückständigen Mitgliedsbeiträgen	109 » 20 »
An laufenden Mitgliedsbeiträgen	1747 » 65 »
An vorausgezählten Mitgliedsbeiträgen	3 » 60 »
Dotation der Stadt Hermannstadt	500 » — »
Mietzins vom Karpathenverein	1000 » — »
Zinsen von Spareinlagen und Wertpapieren	570 » 43 »
Widmungen:	
von der Hermannstädter Sparkassa K 1600.—	
» » Bodenkreditanstalt Her-	
mannstadt » 600.—	2200 » — »
Eintrittsgelder	33 » 30 »
Herr Dr. C. F. Jickeli für den Guttempler-Orden	
für Beheizung und Beleuchtung des Vereins-	
Lesezimmers	50 » — »
Dem Reservefond zum Ankauf des Barth'schen	
Herbariums entnommen	1600 » — »
	<hr/>
Summe	7973 K 32 h

Ausgaben.

Versendung des Jahrbuches	103 K 88 h
Zinsen an den Karpathenverein	300 » — »
Drucksorten	1744 » 79 »
Beheizung und Beleuchtung	199 » 12 »
Instandhaltung der Sammlungen	127 » 40 »
Instandhaltung des Gebäudes	1024 » 41 »
Innere Einrichtung	643 » 40 »
Anschaffung für die Bibliothek	194 » 83 »
Assekuranz	54 » — »
Löhne	272 » — »
Regie	211 » 90 »
	<hr/>
Fürtrag	4875 K 73 h

	Uebertrag . . .	4875 K 73 h	
Sonstiges:			
Dotation der Sektion Schässburg	K	50 —	
Reisestipendium	»	100 —	
Autoren-Honorare	»	560 05	
Ankauf des Barth'schen Herbariums	»	1600.—	
Dem Reservefond überwiesen	»	700.—	3610 » 05 »
	Summe . . .	7885 K 78 h	

Bilanz.

Einnahmen	7973 K 32 h
Ausgaben	7885 » 78 »
Kassarest	87 K 54 h

Hermannstadt, am 14. Januar 1910

Hans Gecsevics m. p., Kassier.

Geprüft, mit den Belegen verglichen und richtig befunden.

Hermannstadt, am 24. Januar 1910.

J. G. Göbbel m. p.

W. Nendwich m. p.

Voranschlag für das Jahr 1910.

A. Erfordernis.

Versendung des Jahrbuches	150 K — h
Zinsen an den Karpathenverein	300 » — »
Drucksorten	1600 » — »
Beheizung und Beleuchtung	200 » — »
Instandhaltung der Sammlungen	150 » — »
Instandhaltung des Gebäudes	400 » — »
Innere Einrichtung	300 » — »
Anschaffung für die Bibliothek	300 » — »
Assekuranz	54 » — »
Löhne	272 » — »
Regie	200 » — »
Dotation der Sektion Schässburg	100 » — »
Summe . . .	4026 K — h

B. Bedeckung.

Kassarest aus dem Jahre 1909	87 K 54 h
Rückständige Mitgliederbeiträge	299 » 55 »
Laufende Mitgliederbeiträge	1800 » — »
Dotation der Stadt Hermannstadt	500 » — »
Zinsen vom Karpathenverein	1000 » — »
Zinsen von Wertpapieren und Spareinlagen	350 » — »
Entrittsgelder	40 » — »
Summe	4077 K 09 h

C. Bilanz.

Einnahme	4077 K 09 h
Ausgabe	4026 » — »
Voraussichtlicher Kassarest	51 K 09 h

Hermannstadt, am 14. Januar 1910.

Hans Geesevics m. p., Kassier.

Stand der Fonde am 31. Dezember 1909.

a) Stiftungsfond:

3 Stück Notenrente à 200 Kronen	600 K — h
3 » Pfandbriefe der Bodenkreditanstalt à 200 Kronen	600 » — »
5 » Anteilscheine der Bodenkreditanstalt à 200 Kronen	1000 » — »
2 » Pfandbriefe der Bodenkreditanstalt à 100 Kronen	200 » — »
1 » Pfandbrief der Bodenkreditanstalt per	1000 » — »
9 » 1860er Staatslose à 200 Kronen	1800 » — »
1 Spareinlage bei der Hermannstädter allgem. Sparkassa per	120 » — »
1 Spareinlage bei derselben Anstalt	22 » 42 »
1 » » » »	600 » — »
1 » » der Bodenkreditanstalt	37 » 22 »
1 » » » »	281 » 52 »
1 » » » »	209 » 52 »
1 » » » »	260 » — »
1 » » » »	200 » — »
1 » » » »	719 » — »
Zusammen	7649 K 68 h

b) Reisefond:

1 Spareinlage bei der Hermannstädter allgem. Sparkassa	319 K 65 h
1 Spareinlage bei derselben Anstalt	81 » 56 »
1 » » » »	781 » 62 »
1 » » » »	753 » 17 »
1 » » » »	113 » 90 »
1 » » der Bodenkreditanstalt	242 » 43 »
1 » » » »	60 » 49 »
Zusammen	2352 K 82 h

c) Reservefond:

1 Spareinlage bei der Bodenkreditanstalt in Hermannstadt	3720 K 18 h
---	-------------

d) Fond für Herausgabe der Abhandlungen:

1 Spareinlage bei der Hermannstädter allgem. Sparkassa	1016 K 97 h
---	-------------

e) Kaution zum Bezug von steuerfreiem Spiritus:

1 Spareinlage bei der Hermannstädter allgem. Sparkassa	120 K — h
---	-----------

Rekapitulation.

a) Stiftungsfond	7649 K 68 h
b) Reisefond	2352 » 82 »
c) Reservefond	3720 » 18 »
d) Fond für Herausgabe der Abhandlungen	1016 » 97 »
e) Kaution zum Bezug von steuerfreiem Spiritus	120 » — »
Zusammen	14859 K 65 h

Hermannstadt, am 14. Januar 1910

Hans Gecsevics m. p., Kassier.

Geprüft, mit den vorhandenen Wertpapieren und Einlagsbüchlein verglichen und richtig befunden.

Hermannstadt, am 24. Januar 1910.

W. Nendwich m. p.

J. G. Göbbel m. p.

9. Bericht der medizinischen Sektion.

Löbliche Generalversammlung!

Mit dem Jahre 1909 beschliesst die medizinische Sektion das 22. Jahr ihres Bestandes mit einem derzeitigen Mitgliederstande von 67 Mitgliedern. Dieser, gegenüber dem Vorjahre niedrigere Mitgliederstand findet darin seine Erklärung, dass infolge Versetzung mehrere Mitglieder ihr Domizil wechselten und aus der Sektion austraten und andererseits gelegentlich einer sich als notwendig erweisenden Revision der Mitgliederliste mehrere Kollegen, die seit einer Reihe von Jahren bereits den Kontakt mit der Sektion verloren hatten, teils wegen hohem Alter und Kränklichkeit, teils wegen grosser räumlicher Entfernung um ihre Streichung gebeten hatten. Dafür sind neue Mitglieder — 7 wurden im Laufe des Jahres aufgenommen — nachgerückt und ist zu hoffen, dass die revidierte Mitgliederliste in Zukunft mehr Stabilität aufweisen wird.

Durch Aenderung des Domizils verloren wir im vergangenen Jahre die Mitglieder: Generalstabsarzt Dr. Wenzl, Oberstabsarzt Dr. Blasius, Stabsarzt Dr. Justian und Primararzt Dr. Strobl.

Die Geschäfte der Sektion wurden in zwei Generalversammlungen und 24 Zusammenkünften, die durchwegs eine erfreuliche Besuchsziffer aufweisen, erledigt. In dem Brennpunkte des Interesses standen auch in diesem Jahre des öfteren Beratungen über Standesfragen, sowie über die alljährlich neue Momente bietenden Kassenfrage. Die vor zwei Jahren geschaffene Standes- und Gebührenordnung erwies sich bei diesen Verhandlungen als eine gute und brauchbare Basis, welche ein einheitliches und kollegiales Zusammengehen der Mitglieder in allen Fragen ermöglicht und zersetzenden Meinungsverschiedenheiten vorzubeugen geeignet ist.

Auch in diesem Jahre erwies sich das Zusammengehen mit der grössten ärztlichen Standeskorporation Ungarns, der »Országos orvos szövetség« als nützlich und von erspriesslichen Folgen.

Am Naturforscher- und Aerztekongress, welcher heuer unter grosser Teilnahme der interessierten Kreise in der Hauptstadt unseres Vaterlandes abgehalten wurde, nahmen mehrere unserer

Mitglieder teil, wovon eines, Herr Direktor Dr. Epstein, in Form eines Vortrages an den Verhandlungen aktiven Anteil nahm.

An wissenschaftlichen Vorträgen und Demonstrationen wurden im Rahmen der Sektion durch Herrn Dr. Ungar geboten: »Spezifische Diagnostik und Therapie der Tuberkulose«, »Demonstration von *Malaria tropica*« und »epidemischer Genickstarre« — wofür dem genannten Herrn auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen wird.

An Auszeichnungen erhielten im abgelaufenen Jahre unsere Mitglieder, die Herren Oberstabsarzt Dr. Robitschek und Stabsarzt Dr. Steiner das »Signum laudis« für aufopferungsvolle berufliche Tätigkeit im k. u. k. Garnitionsspital anlässlich der schweren Typhusepidemie, welche unsere Stadt im Winter 1908 bis 1909 so schwer heimsuchte.

Der Besuch des Aerzteheimes auf der Hohen Rinne war auch in diesem Jahre zufriedenstellend und ergab einen Reingewinn von 236 Kronen 89 Heller. Am Hause sich bemerkbar machende Schäden erheischen für das nächste Jahr die Ausführung durchgreifender Reparaturen, deren Kosten von einer im Mai 1909 abgehaltenen Generalversammlung genehmigt wurden.

Den kurärztlichen Dienst versahen in diesem Jahre unsere Mitglieder Dr. Möferdt, Dr. Maurer und Dr. Ungar.

Im Bezug der fachwissenschaftlichen Blätter trat insoferne eine Aenderung ein, als der Bezug der »Volkmannschen Hefte« aufgegeben, dafür aber die »Berliner klinische Wochenschrift« und »Centralblatt für Bakteriologie« angeschafft wurden.

In der am 17. Dezember stattgefundenen Generalversammlung wurden die bisherigen Funktionäre auf 3 Jahre wiedergewählt.

D. H. Ernst m. p.
Schriftführer

Kassabericht.

erstattet in der Generalversammlung der »medizinischen Sektion«
am 17. Dezember 1909.

Einnahmen.

Kassarest im Januar 1909	227 K 77 h
Beiträge und Kapitalzinsen	195 » 70 »
Reinertrag des Aerzteheims 1909	236 » 89 »
Zusammen	660 K 36 h

XXX

Ausgaben.

Für Steuern, Zeitungen, Drucksorten	170 K 23 h
Feuerversicherungsprämie	32 » 10 »
Zusammen	202 K 33 h
Mithin verbleibt Ende 1909 ein Kassrest von	458 K 03 h

Sage Vierhundertachtundfünfzig Kronen 3 Heller.

Hermannstadt, am 17. Dezember 1909.

Dr. Spech, Kassier.

Obiger Kassabericht richtig befunden worden.

Hermannstadt, am 17. Dezember 1909.

Dr. Schuller jun. m. p.

Dr. A. Eitel m. p.

Die medizinische Sektion hat ihre Geschäftsordnung einer Revision unterzogen und folgende Aenderungen beschlossen, die von der Generalversammlung angenommen werden.

Geschäftsordnung

der

medizinischen Sektion

des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften
zu Hermannstadt.

(Angenommen in der Generalversammlung des Vereins vom 25. Januar 1910.)

1. Der Name der Sektion lautet: Medizinische Sektion des Siebenb. Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt.

2. Ihr Zweck ist die Pflege der medizinischen Disziplinen und Vertretung der Standesinteressen im Rahmen der Statuten des Hauptvereins.

3. Die Mittel zur Erreichung dieses Zweckes sind:

- a) Erhaltung und Erweiterung der bestehenden Fachbibliothek;
- b) Abhaltung von Vorträgen und Demonstrationen;
- c) ungezwungene Zusammenkünfte zu gegenseitigem freiem Meinungsaustausche.

4. Die materiellen Mittel werden aufgebracht:

aus den vom Hauptverein der Sektion zugewiesenen Mitteln;
durch freiwillige Spenden und Widmungen;
aus Beiträgen ihrer Mitglieder, die gegenwärtig 3 K pro Jahr betragen,
und aus dem Mietzinserträgnis des Aerzteheims auf der Hohen Rinne.

5. Sektionsmitglieder können Aerzte werden, die dem Verein als Mitglieder angehören, bei Militärärzten ist letztere Forderung erwünscht.

Ueber die Aufnahme entscheidet die Sektionsversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit in geheimer Abstimmung.

6. Die Mitglieder der Sektion sind verpflichtet:

an der Ausführung der Sektionsaufgabe eifrig teilzunehmen;
den Sektionsbeitrag zu leisten.

7. Sie haben das Recht:

sämtliche Vereinsinstitute zu benützen;
das aktive und passive Wahlrecht auszuüben;
an den Sektions- und Vereinsversammlungen mit Sitz und Stimme teilzunehmen.

8. Die Geschäftsführung der Sektion wird besorgt durch die Sektionsversammlung und durch die Funktionäre der Sektion.

9. Die Funktionäre der Sektion sind:

- a) der Obmann;
- b) der Schriftführer;
- c) der Bibliothekar, und
- d) der Kassier der Sektion.

10. Der Obmann, als Leiter der Sektion, vertritt dieselbe sowohl nach aussen als auch im Ausschusse des Hauptvereins und gehört als solcher, ebenso wie der Schriftführer, dem Vereinsausschusse an. Er führt den Vorsitz in der Sektion.

11. Der Schriftführer führt das Protokoll in den Sektions-Sitzungen und besorgt überhaupt die Schreibgeschäfte der Sektion. Er zeichnet alle Ausfertigungen mit.

12. Der Bibliothekar besorgt die Geschäfte der Fachbibliothek.

13. Der Kassier empfängt und verrechnet die Gelder der Sektion, bestreitet die Auslagen über Anweisung des Obmannes und hat hierüber der Sektionsversammlung Rechenschaft zu geben.

14. Jeden Monat finden zwei Sektionsversammlungen statt, jedoch können auch ausserordentliche Versammlungen abgehalten werden. Die Einberufung steht dem Obmann zu. Auf Wunsch von fünf Sektionsmitgliedern ist der Obmann verpflichtet, eine ausserordentliche Sektionsversammlung mit Angabe des Grundes schriftlich einzuberufen.

15. Die Versammlung ist, wenn mindestens acht Mitglieder anwesend sind, beschlussfähig, und entscheidet mit Stimmenmehrheit. Der Obmann dirimirt bei Stimmengleichheit.

16. In den Wirkungskreis der Sektionsversammlung gehört:

- die Aufnahme von Sektionsmitgliedern;
- die Wahl der Funktionäre (die Funktionäre werden auf drei Jahre gewählt);
- die Veranstaltung von wissenschaftlichen Vorträgen und geselligen Zusammenkünften;
- die Kontrolle der Funktionäre;
- die Entgegennahme des Jahresberichtes der Funktionäre;
- die Bewilligung von Ausgaben;
- die Feststellung der an den Verein zu richtenden Berichte und Vorlagen;
- die Auflösung der Sektion.

XXXII

17. Die Sektion kann die ihr vom Verein zu bestimmten Zwecken zugewiesenen Unterstützungen nur zu diesem Zwecke verwenden. — Ueber unbedingt zugewiesene Unterstützungen sowie über sonstige Einnahmen entscheidet die Sektion nach eigenem Ermessen.

18. Im Falle der Auflösung der Sektion ist das Sektionsgut an den Verein zu übergeben. — Wenn sich jedoch der Hauptverein auflösen oder seine Selbständigkeit aufgeben sollte, entscheidet eine ad hoc zu berufende Sektionsversammlung: ob die Sektion selbständig weiter bestehen, und wenn nicht, was mit dem Sektionsvermögen geschehen soll.

19. Diese Geschäftsordnung kann im Rahmen der Vereinsstatuten durch die Generalversammlung der Sektion geändert werden, und ist darüber an den Ausschuss des Hauptvereins schriftlich zu berichten. Die Aenderung gewinnt jedoch erst Giltigkeit durch die Zustimmung der Generalversammlung des Hauptvereins.

10. Bericht der Sektion »Schässburg«.

Die »Sektion Schässburg« begann ihr zweites Lebensjahr mit einem Bestande von 18 Mitgliedern, bis zum 31. Dezember 1909 hat sich diese Zahl um 7 ordentliche und 1 unterstützendes Mitglied vermehrt, so dass die Sektion gegenwärtig 25 ordentliche und 1 unterstützendes Mitglied zählt.

Im Laufe des Jahres 1909 wurden 6 Sektionssitzungen abgehalten. Den 100. Geburtstag Darwins feierte die Sektion durch eine öffentliche Festsitzung am 17. Februar, Professor Heinrich Höhr hielt vor über 150 Zuhörern einen gehaltvollen Vortrag über »Darwin und sein Lebenswerk«. Die Darwinfeier eröffnete die Reihe der öffentlichen Sektionsvorträge. Es sprachen: am 10. März Professor Wachner über »Nutzbarmachung der atmosphärischen Luft«, am 17. März Dr. Friedrich Kraus über »Weltsprachliches«, und am 5. Dezember Dr. Fritz Melzer über seine »Reise nach Spitzbergen«. Der letztere Vortrag, der mit Projektionsbildern, die zum grossen Teil nach eignen Aufnahmen des Vortragenden hergestellt worden waren, reichlich ausgestattet war, erfreute sich eines Publikums von etwa 400 Köpfen; auch gelegentlich der beiden vorangehenden Vorträgen betrug die Zuhörerzahl über 50, ein Zeichen, dass die Bestrebungen der Sektion auf günstigen Boden fallen.

Da für die wissenschaftlichen Arbeiten der Sektion einige teurere wissenschaftliche Instrumente dringend nötig sind,

wurde gelegentlich der Vorträge ein kleines Eintrittsgeld erhoben und aus diesem Betrage ein »Fond zur Anschaffung wissenschaftlicher Instrumente« geschaffen.

Die Sektionsausflüge beschränkten sich im abgelaufenen Jahre nicht nur auf die nähere Umgebung von Schässburg, indem am 10. Oktober ein ganztägiger geologischer Ausflug an den Altdurchbruch bei Alsó-Rákos unternommen wurde. Die 16 Teilnehmer waren durch eine Vorbesprechung über die geologischen Verhältnisse des Gebietes unterrichtet worden und so für den Ausflug wohl vorbereitet. Das Programm des Ausfluges war folgendes:

1. Besichtigung des grossangelegten Basaltsteinbruches. Der vorher brieflich verständigte Werkführer Herr András Vincze war so freundlich, trotz des Sonntages das Spalten von Basaltwürfeln vordemonstrieren zu lassen und eine Dynamitsprengung vorzunehmen;
2. Ersteigung des Basaltvulkanes »Hegyestető«. Fund von Schlackenketzen und Lapilli;
3. Besichtigung von Basaltpuff-, Dacitpuff- und Neocomkalkaufschlüssen;
4. Rast am Töpebach;
5. Besichtigung des Durchbruchtales des Alt. Serpentin- und Melaphyrmandelsteine im Altschotter;
6. Besichtigung der Kalköfen.

Der Ausflug nahm, von herrlichstem Herbstwetter begünstigt, einen in jeder Beziehung zufriedenstellenden Verlauf.

Ihr Ziel, Freude an der Natur in weitere Kreise zu tragen, sucht die Sektion einer Anregung Direktor Boths folgend auch dadurch zu erreichen, dass im meistgelesenen der Schässburger Wochenblätter, dem »Grosskokler Boten« eine »Naturwissenschaftliche Ecke« eröffnet wurde, welche in allgemein verständlicher Form vor allem über Naturbeobachtungen der Sektionsmitglieder in der näheren Umgebung von Schässburg berichtet. Diese Einrichtung hat sich bewährt und so manchen, der unsrer Sache gegenüber sich skeptisch verhielt, für uns gewonnen.

Erwähnen wollen wir noch, dass unsere Sektion Gelegenheit nahm, für Erhaltung des von Professor Wachner im vorigen Jahrbuch beschriebenen Auenwaldes im naturwüchsigen Zustande einzutreten, indem sie ein diesbezügliches Ansuchen

an die Kommission zur Erhaltung der Naturdenkmäler unseres Komitates richtete.

Als Beleg dafür, dass Sinn für Natur und Interesse für Naturwissenschaften hier immer mehr um sich greifen, führen wir den Umstand an, dass mehrere Obergymnasiasten sich zu einer naturwissenschaftlichen Fachgruppe vereinigt haben. Unsere Sektionsmitglieder haben mit den jungen Leuten wiederholt Ausflüge unternommen und wir hoffen, dass aus dieser Schar unsrer Sektion einst eifrige Mitglieder erwachsen werden.

Sammlungen sind von der Sektion als solcher bisher wegen Raummangel nicht angelegt worden; wohl besitzen einzelne Sektionsmitglieder zum Teil recht bedeutende Sammlungen und sind gerne bereit, diese einem Sektionsmuseum zur Verfügung zu stellen; auch wertvolle, nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten gewählte photographische Originalaufnahmen liegen vor und würden einem kleinen Museum zur Zierde gereichen. Jedenfalls behalten wir die Errichtung eines solchen Lokalmuseums im Auge und werden die Sache, wenn sich Gelegenheit ergibt, auch durchführen.

In der Leitung der Sektion ist ein Wechsel eingetreten, indem Direktor Dr. Karl Petri wegen Ueberbürdung mit Berufs- und Privatarbeiten die Vorstandsstelle niederlegte. In die erledigte Stelle wurde der bisherige Vorstandstellvertreter Direktor Samuel Both und zum Vorstandstellvertreter Professor Heinrich Höhr gewählt.

Schässburg, 19. Januar 1910.

Heinrich Wachner
Schriftführer.

Rechnungs-Abschluss für 1900

der Sektion »Schässburg« des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften.

Einnahmen.

Kassarest aus dem Jahre 1908	36 K 53 h
Beitrag des unterstützenden Mitglieds Th. Fabini	2 » — »
Fürtrag	38 K 53 h

XXXV

Uebertrag	38 K 53 h
Dotation des Hauptvereins für 1909	50 » — »
Dem Fonds zur Anschaffung wissenschaftlicher Instrumente entlehnt	9 » 37 »
Zusammen	<u>97 K 90 h</u>

A u s g a b e n.

An Fritz Tontsch für Stampiglie	3 K 90 h
An Professor Wachner für Reisespesen	12 » — »
An Tischler Graef für Bücherschrank	70 » — »
An Professor Höchsmann für Reisespesen	12 » — »
Zusammen	<u>97 K 90 h</u>

Schässburg, am 19. Januar 1910.

Wilhelm Leonhard m. p.
Sektions-Kassier

Rechnung

über den Fonds zur Anschaffung wissenschaftl. Instrumente

E i n n a h m e n.

Reinertrag des Vortrages v. Professor Wachner	23 K — h
» » » v. Dr. E. Kraus	19 » 60 »
Spende des Dr. Fritz Melzer	73 » 30 »
Zusammen	<u>115 » 90 »</u>

A u s g a b e n.

Darlehen an die Sektions-Kassa zur Deckung des Defizites	9 » 37 »
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	106 » 53 »
Zusammen	<u>115 K 90 h</u>

Schässburg, am 19. Januar 1910.

Wilhelm Leonhard m. p.
Sektions-Kassier

XXXVI

Löbliche Generalversammlung
des Siebenbürg. Vereins für Naturwissenschaften
in
Hermannstadt.

Die ergebenst unterzeichnete Sektion erlaubt sich, die Bitte vorzulegen, es möchte ihre Dotation von 50 auf 100 K erhöht werden. Durch die intensiver werdende Sektionsarbeit und die wachsende Bibliothek und Archiv war die Sektion genötigt, im abgelaufenen Jahre zur Anschaffung eines Archiv- und Bücher-schranks grössere Ausgaben zu machen und wird in diesem Jahre die Anschaffung einiger Instrumente und Sammlungs-kästen nötig werden. Wir glauben, dass der Hauptverein durch Gewährung der erhöhten Dotation nicht über Gebühr geschädigt werden wird, da durch die Beiträge der 1909 neu eingetretenen Sektionsmitglieder die Mehrausgabe gedeckt wird.

Um eine günstige Erledigung ihres Ansuchens bittend, zeichnet hochachtungsvoll i. A. der Sektion Schässburg

Albert Klein
stellv. Schriftführer

Samuel Both
Vorstand

Die Generalversammlung beschliesst über Befürwortung des Ausschusses, ausnahmsweise für das Jahr 1910 die verlangten 100 Kronen zu bewilligen, setzt jedoch als oberste Grenze der Dotation einer Sektion ein Drittel der von dieser Sektion eingeflossenen Jahresbeiträge für die Zukunft fest.

Das Reisestipendium im Betrage von 100 Kronen ist auch diesmal dem einzigen Bewerber Dr. Andreas Breckner in Kiel zuerkannt worden. Der detaillierte schriftliche Bericht des Stipendisten folgt am Schlusse der Abhandlungen.

Da keine freien Anträge vorliegen, folgt die Neuwahl des Ausschusses und werden über Vorschlag des Herrn Franz Michaelis per Akklamation die auf der Wahlliste stehenden Herren gewählt.

Der Vorstand dankt den auf eigenes Ansuchen aus dem Ausschuss scheidenden Herren Franz Michaelis und Albert Mangesius für ihre unentwegte Mitwirkung und Anteilnahme und bittet sie, auch fürderhin die Ziele des Vereins fördern helfen zu wollen.

Bibliotheks-Ausweis

für das Jahr 1909.

A. Geschenke.

- Grintescu, George P. Bucureşti: Locot. Farmacist Bukarest: Flora și distribuțiunea ei în regiunea bradului, fagului și stejarului din județul Neamț. 1908.
- — Heliosperma-silene-auriculata pe muntele Ceahlău (1100 m), județul Neamț. 1908.
- — Genul soldanella și soldanella Haretii pe muntele Ceahlău (1900 m), județul Neamț. 1908.
- Pavlović, T. S. Professor, Belgrad: Beiträge zur Fauna der Tertiärablagerungen in Alt-Salza. 1908.
- — Beitrag zur Kenntnis der Foraminiferen aus den II. Mediterranschichten in Serbien. 1908.
- Krug, Edmundo, Architekt, São Paulo: Der São Gonçalo-Tanz unserer Caboclos.
- — Die Ribeira von Igacape.
- Kohl, Franz Friedrich, Wien: Ein Lebensbild v. Dr. Gust. Maye. 1908. 1 Sonderabdruck.
- Dr. Révész Béla, Hermannstadt: Rassen- und Geisteskrankheiten. 1907.
- — Elmebetegek foglalkoztatása. 1904.
- — Paralysis progressiva és Syphilis. 1905.
- — Auf welche Weise könnte man hygienische und prophylaktische Prinzipien breiteren Volksschichten zugänglich machen. 1906.
- — Az Öngyilkosság Pszichiatriai és Sociologiai szempontból. 1906.
- — Ueber Temperamente. 1907.
- — A Psychogen állapotról. 1909.

B. Im Tausch erworben.

Von Akademien, Anstalten, Gesellschaften, Instituten und Vereinen gegen die „Verhandlungen und Mitteilungen“ des Vereines.

Altenburg. Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes: —

Amiens. Société Linnéenne du Nord de la France: —

Annaberg. Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde: —

Antwerpen. Académie d'Archéologie de Belgique:

Bulletin. 1908, Nr. 5; 1909, Nr. 1 und 2.

Augsburg. Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuenburg. (a. V.):

38. Bericht 1907.

XXXVIII

- Aussig a. E. Naturwissenschaftlicher Verein: —
Baltimore. John Hopkins University: —
Bamberg. Naturforschende Gesellschaft: —
Basel. Naturforschende Gesellschaft:
Verhandlungen. Band XX, Heft 1 und 2.
Neue Denkschriften. Vollständiger Katalog der Separatausgaben.
Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft »Isis«: —
Békéscsaba. Békécsabai Múzeum-Egyesület: —
Bergen. Bergens Museum:
Aarsberetning for 1908.
Aarbog. 1908, Heft 3; 1909, Heft 1 und 2.
An account of the Crustacea of Norway. Vol. V., Part. 23—26.
Skriften. Bd. 1, Nr. 1.
- Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg:
Verhandlungen. 50. Jahrgang 1908.
- Berlin. Deutsche geologische Gesellschaft:
Zeitschrift. Bd. LX, Heft 4; Bd. LXI, Heft 2 und 3.
Monatsberichte. 1908, 8—12; 1909, 1—7.
- Berlin. Entomologischer Verein:
Zeitschrift. Bd. LIII (1908), Heft 2—4; Bd. LIV (1909), Heft 1 u. 2.
- Berlin. Gesellschaft für Erdkunde:
Zeitschrift. 1908, Nr. 10; 1909, 1—9.
- Berlin. Gesellschaft naturforschender Freunde:
Sitzungsberichte 1908, Nr. 1—10.
- Berlin. Kaiserliches Gesundheitsamt:
Arbeiten. Bd. XXX, Heft 1 in 9 Nummern; Heft 3 in 4 Nummern;
Bd. XXXII, Heft 1 in 4 Nummern.
2 Sonderabdrücke aus dem 1. Heft des XXXII. Bd. der Arbeiten.
Zur Kenntnis der gebundenen schwefligen Säure.
Ueber die Verpuffungs- und Verbrennungsprodukte von Zelluloid.
- Berlin. Königl. Preussische Akademie der Wissenschaften:
Abhandlungen.
Sitzungsberichte. 1908, Heft 40—53; 1909, Heft 1—39.
- Berlin. Königl. Preussisches meteorologisches Institut:
Barometrische Teildepressionen und ihre wellenförmige Aufeinanderfolge.
Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1908.
Die Expedition des königlich preussischen Meteorologischen Institutes nach Kingos in Spanien zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis am 30. August 1908.
Ergebnisse der Beobachtungen an den Stationen II. u. III. Ordnung im Jahre 1903, 1904.
Ergebnisse zehnjähriger Gewitterbeobachtungen in Nord- und Mitteldeutschland in den Jahren 1906 und 1907.
Niederschlagsbeobachtungen 1906 und 1907.
Untersuchungen über die Schwankungen der Niederschläge.

- Bern. Allgemeine Schweizerische entomolog. Gesellschaft:
Mitteilungen. Vol. XI., Heft 9, 10.
- Bern. Naturforschende Gesellschaft:
Verhandlungen. Bd. 1. u. 2, 91. Jahrg.
Mitteilungen aus dem Jahre 1908, Nr. 1665—1700.
- Bielitz-Biala. Sektion des Beskidenvereins: —
- Bonn. Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande,
Westfalens und des Regierungsbezirkes Osnabrück:
Verhandlungen. Jahrg. 65, 1. u. 2. Hälfte; Jahrg. 66, 1. Hälfte.
Sitzungsberichte 1908, 1. u. 2. Hälfte.
- Boston. Society of Natural History:
Occasional Papers VII, Nr. 8, 9, 10.
Proceedings. Vol. 34, Nr. 1—9.
- Braunschweig. Verein für Naturwissenschaften: —
- Bregenz. Vorarlberger Museumverein:
45. Jahresbericht für 1907.
- Bremen. Naturwissenschaftlicher Verein:
Abhandlungen. Bd. XIX, Heft 3. Beilage zu Bd. XIX.
- Breslau. Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur:
Jahresbericht 86 für 1908.
- Breslau. Verein für schlesische Insektenkunde: —
- Brooklin. The Museum of The Brooklin Institute of arts
and sciences:
Science Bulletin. Vol. Nr. 14—16.
- Brünn. Lehrer-Klub für Naturkunde:
Bericht IX für 1909.
- Brünn. Naturforschender Verein:
Verhandlungen. Jahrg. XLVI, 1907 mit 2 Tafeln.
- Brünn. Museum Franciscum: —
- Brüssel. Société Royale Malacologique de Belgique:
Annales. Tom. XLIII, 1908.
- Brüssel. Société Entomologique de Belgique:
Annales. Tom. LII, 1908.
- Budapest. Magyar Tudományos Akadémia:
Almanach 1909.
Akadémiai értesítő, 229.—240. füzet.
Mathematikai és természettudományi értesítő. XXVI. 1908, Heft 5;
XXVII. 1909, Heft 1—4.
Mathematikai és természettudományi közlemények. XXIX. kötet,
4. és 5. szám.
Emlékbeszédek. XIII., 11. és 12. sz.; XIV., 1. és 5. sz.
- Budapest. Földmívelésügyi m. k. minister kiadványa:
Erdészeti kísérletek. X. év, 1.—4. sz.; XI. év, 1.—2. sz.
- Budapest. Magy. kir. földtani intézet:
Évi jelentés 1907-ről und dasselbe in deutscher Uebersetzung.
Évkönyv. XVII., 1 sz.
Mitteilungen. Bd. XVI, Heft 5 u. 6; Bd. XII, Heft 1.

XL

- Budapest. Magyarhoni földrajzi társaság:
Földtani közlöny. XXXVIII, Heft 11—12; XXXIX, Heft 1—5.
Földrajzi közlemények. XXXVII, 1—9; XXXVI. 10 und Supplement zu XXXVI, Nr. 6—10.
- Budapest. Ungarische botanische Blätter:
VIII. Jahrg., Nr. 1—9.
- Budapest. Ungarisches National-Museum:
Annales. 1909, Vol. VII, Part. 1 und 2.
- Budapest. Oberinspektorat für Museen und Bibliotheken:
Jelentés a magyar nemzeti múzeum 1908. évi állapotáról és működéséről. 1 Exemplar.
A muzeumok és könyvtárak VII. jelentése 1908.
- Budapest. Ungarische ornithologische Centrale: —
- Budapest. Magy. kir. természettudományi társulat: —
- Budapest. Mathematische und naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn:
Band XXIV, 1906.
- Budapest. Az orvosi hetilap szerkesztősége: —
- Budapest. Rovartani lapok:
Jahrg. XV, Nr. 7—10; Jahrg. XVI, Nr. 1—10.
- Budweis. Deutscher Böhmerwaldbund: —
- Buenos-Ayres. Academia Nacional de Ciencias en Cordoba:
Boletín. Tomo XVIII, 1—3.
- Buffalo. Society of Natural Sciences:
Bulletin. Vol. IX, Nr. 2.
- Bukarest. Institut botanique: —
- Bukarest. Academia Română:
Analele. R. Tom. XXXI, Nr. 1.
Discurs rostit la 24 Martie (6 Aprilie 1908) în şedinţa solemnă de Dr. Dim. Grecescu cu răspuns de Dr. C. I. Istrati.
- Calcutta. Geological Survey of India: —
- Cambridge. Museum of Comparative Zoology, at Harvard College:
Bulletin. Vol. XLVIII, Nr. 6, 1904—1908; Vol. LII, Nr. 5—14; Vol. LIII, Nr. 1—4.
- Cartuja (Granada). Observatorio Meteorológico:
Boletín mensual. Nr. 1 und 2 (A), Nr. 1 und 2 (B).
- Catania. Accademia Gioennia di scienze naturali:
Atti. Serie IV, Vol. XX, 1907; Serie V, Vol. I, 1908.
Bollettino delle sedute. 1909, fasc. 5—9.
- Chapel-Hill N. C. Elisha Mitchell Scientific Society:
Journal 1908, Vol. XXIV, Nr. 3—4; 1909, Vol. XXV, Nr. 1, 2.
- Chemnitz. Naturwissenschaftliche Gesellschaft: —
- Cherbourg. Société nationale des Sciences Naturelles et Mathématiques: —
- Christiania. Königl. norwegische Universität. —
- Chur. Naturforschende Gesellschaft Graubündens:
LI. Bd. 1908/9.

- Cincinnati (Ohio). Lloyd Library:
Bulletin, Nr. 11, 1909.
- Danzig. Westpreussischer Botanisch-zoologischer Verein:—
Danzig. Naturforschende Gesellschaft:—
Davenport. Academy of Natural Sciences:—
Déva. Verein für Geschichte und Altertumskunde des Hunyader
Komitates:
Évkönyv. XIX, Heft 1—3.
- Donaueschingen. Verein für Geschichte und Naturgeschichte
der Baar und der angrenzenden Landesteile:
Schriften. Heft XII, 1909.
- Dorpat. Naturforschende Gesellschaft:
Sitzungsberichte. Bd. XVII, Heft 3—4.
Schriften. XIX. 1909.
- Dresden. Gesellschaft für Natur- und Heilkunde:
Jahresbericht 1908/9.
- Dresden. Naturwissenschaftliche Gesellschaft »Isis«:
Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrgang 1908, Januar bis
Dezember.
- Dürkheim. Naturwissenschaftlicher Verein der bayrischen
Rheinpfalz »Pollichia«:
Mitteilungen. LXV. Jahrg., 1908.
- Edinburg. Royal physical Society:
Proceedings. Vol. XVII, Nr. 5—6.
- Elberfeld. Naturwissenschaftlicher Verein:
Jahresbericht 1909.
Bericht über die Tätigkeit des Chemischen Untersuchungsamtes
der Stadt Elberfeld.
- Fiume. Naturwissenschaftlicher Klub:—
Frankfurt a. M. Physikalischer Verein:
Jahresbericht 1907—1908.
Der Neubau des Physikalischen Vereins und seine Eröffnungsfeier.
- Frankfurt a. M. Senckenbergische naturforschende Gesellschaft:
Abhandlungen. Bd. XXX, Heft 4.
40. Jahresbericht 1909.
- Frankfurt a. O. Naturwissenschaftlicher Verein »Helios«:—
Frauenfeld. Thurgauische naturforschende Gesellschaft:—
Freiburg i. B. Naturforschende Gesellschaft:
Bericht. 1908, Bd. XVII, 2. Heft,
- Fulda. Verein für Naturkunde:
IX. Bericht über die Vereinsjahre vom 13. März 1898 bis 13. März 1909.
- St. Gallen. St. Gallische naturwissenschaftliche Gesellschaft:
Jahrbuch 1907.
- Giessen. Oberhessische Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde:
Bericht der Medizinischen Abteilung. Bd. 3 und 4.
Bericht der naturwissenschaftlichen Abteilung. Band 2 (1907 bis
1908).

- Görlitz. Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften:
Codex diplomaticus Lusatae superioris. Bd. 3, Heft 5.
Neues Lausitzisches Magazin. Bd. LXXXV, 1909.
Friedrich von Uechtritz als dramatischer Dichter.
Die Baugeschichtliche Entwicklung von Kamenz.
Geschichte der Rittergüter und Dörfer Lomnitz und Bohea.
- Göteborg. Göteborgs kungl. Vetenskaps- och Vitterhets Samhälles:
Handlingar X, XI, 1908.
- Göttingen. K. Gesellschaft der Wissenschaften: —
- Graz. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark:
Mitteilungen. Jahrgang 1908, Bd. 45, Heft 1 und 2.
- Graz. Verein der Aerzte Steiermarks:
Mitteilungen. Jahrg. 45, 1908.
- Greifswald. Geographische Gesellschaft:
XI. Jahresbericht. 1907—1908.
- Grosswardein. Biharmegyei orvos-gyógyszerészi és természet-tudományi egylet: —
- Güstrow. Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg:
Archiv. 62. Jahrg., 1908, II. Abt.; 63. Jahrg., 1909, I. Abt.
- Halifax. Nova Scotian Institute of Sciences: —
- Halle a. S. Kais. Leopoldino-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher:
Leopoldina, Heft XLIV, Nr. 12; Heft XLV, Nr. 1—10.
- Halle a. S. Naturwissenschaftlicher Verein für Thüringen und Sachsen: —
- Halle a. S. Verein für Erdkunde:
Mitteilungen 1908, XXXII. Jahrgang.
- Hallein. Ornithologisches Jahrbuch von Viktor Ritter v. Tschusi zu Schmidhofen:
Jahrgang XX, Heft 1—6.
- Hamburg. Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung: —
- Hamburg. Naturwissenschaftlicher Verein:
Verhandlungen. III. Folge, XVI. Jahrg. 1909.
- Hanau. Wetterauische Gesellschaft f. die gesamte Naturkunde: —
- Hannover. Naturhistorische Gesellschaft (Sophienstrasse 2): —
- Harlem. Fondation de P. Teyler van der Hulst:
Archives du Musée Teylér. Vol. XI, Part. 1—3.
- Helsingfors. Societas pro fauna et flora fennica:
Acta 24, 29—32 (1904—1909).
Meddelanden 33, 35.
- Hermannstadt. Bürger- und Gewerbeverein:
Jahresbericht 1909.
- Hermannstadt. Evang. Gymnasium und Realschule A. B.:
* Programm 1908/9 in 2 Exemplaren.

- Hermannstadt. K. ung. Staatsgymnasium: —
Hermannstadt. Siebenbürgischer Karpathenverein:
XXIX. Jahrg. 1909.
- Hermannstadt. Verein für siebenbürgische Landeskunde:
Archiv. Bd. XXXV, Heft 3; Bd. XXXVI, Heft 1—3.
- Hof i. Bayern. Nordoberfränkischer Verein für Naturgeschichte
und Landeskunde:
V. Bericht 1909.
- Igló. Ungarischer Karpathenverein:
Jahrbuch. XXXVI. Jahrg., 1909.
- Innsbruck. Ferdinandeam für Tirol und Vorarlberg:
Zeitschrift 1909, III. Folge, 53. Heft.
- Jassy. Société des médecins et naturalistes:
Bulletin. Bd. XXII, 1908, Nr. 9—10; Bd. XXIII, Nr. 1—4.
- Jassy. Universität:
Annales scientifiques. Tom V, 1909, Fasc. 3; Tom. VI, Fasc. 1.
- Jena. Medizinisch-naturwissenschaftliche Gesellschaft:
Zeitschrift. Bd. 44, Heft 2—4; Bd. 45, Heft 1, 2.
- Karlsruhe. Naturwissenschaftlicher Verein: —
Kassel. Verein für Naturkunde: —
Abhandlungen und Bericht LII über das 72. und 73. Vereins-
jahr 1907—1909.
- Késmark. Szepesi orvos- és gyógyszerész-egylet: —
- Kiel. Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein: —
- Kiew. Société des Naturalistes de Kiew: —
- Klagenfurt. Naturhistorisches Landesmuseum für Kärnten:
»Carinthia«, II Mitteilungen. Jahrg., 1901, Nr. 1—5.
Jahrbuch, 28. Heft, 1909.
- Klausenburg. Erdélyi muzeum-egylet, orvos-természet-
tudományi szakosztályából: —
- Klausenburg. Siebenbürgischer Museumverein (Erdélyi
muzeum-egyesület):
Mitteilungen aus der naturwissenschaftlichen Classe. Band II,
1. und 2. Heft, deutsch und ungarisch.
- Klausenburg. »Erdély«, honismertető folyóirat: —
- Königsberg i. P. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft:
Schriften. XLVIII. Jahrg., 1907; XLIX. Jahrg. 1908.
- Krefeld. Verein für Naturkunde:
Mitteilungen 1909.
- Laibach. Musealverein für Krain:
Mitteilungen. »Carniola«, II. Jahrg., Heft 1—4.
Izvestja. Bd. XIX, Heft 1—4.
- Lancaster. Webers Archiv: —
- Landshut. Botanischer Verein: —
- Leipa. Nordböhmischer Exkursionsklub:
Mitteilungen. Jahrgang XXXII, 1909, Heft 1, 4.
- Leipzig. Museum für Völkerkunde:
Jahrbuch 1907, Bd. 2.

XLIV

- Leipzig. Naturforschende Gesellschaft:
Sitzungsberichte. 34. Bd., 1907; 35. Bd. 1908.
- Leipzig. Verein für Erdkunde: —
- Liège. Société Géologique de Belgique:
Annales. Tom. XXVIII, 1900—1908.
Bulletin. Tom. XXXIII, XXXIV, XXXV.
- Liège. Société Royal de Sciences: —
- Lindenberg. Königl. Preuss. Aeronautisches Observatorium:
Ergebnisse der Arbeiten 1907.
- Linkoln. University of Nebraska:
Annual Report. 1907.
Press Bulletin. Nr. 29 und 30.
Bulletin of the U. S. Agricultural Experiment Station. Nr. 107—110,
University studies. Vol. VIII, Nr. 2—4; Vol. IX, Nr. 1 u. 2.
- Linz. Museum Francisco-Carolinum:
67. Jahresbericht, 1909.
- Linz. Verein für Naturkunde in Oesterreich ober der Enns: —
- Lissabon: Société portugaise de sciences naturelles:
Bulletin. Vol. II., Fasc. 1—3.
- London. Geological Society:
Abstracts of the Proceedings Nr. 866—881.
- London. Royal Society:
Proceedings. Serie A, Vol. 81, Nr. 550—558; Serie A, Vol. 82
Nr. 553—558; Serie A, Vol. 83, Nr. 559—560; Serie B, Vol. 81,
Nr. 544—551; Serie B, Vol. 82, Nr. 552.
Reports IV.
- St. Louis. Academy of Sciences: —
- St. Louis. Missouri Botanical Garden:
Annual Report. 1908.
- Lübeck. Museum Lübeck'scher Kunst- und Kulturgeschichte:
Bericht 1908.
- Lübeck. Geographische Gesellschaft und naturhistorisches
Museum:
Mitteilungen. Heft 22, 23.
- Lüneburg. Naturwissenschaftlicher Verein: —
- Luxemburg. »Fauna«, Verein Luxemburger Naturfreunde:
Mitteilungen. Jahrg. XVII, 1907; Jahrg. XVIII, 1908.
- Luxemburg. Société botanique du Grand Duché de Luxem-
bourg: —
- Luxemburg. Société des Sciences naturelles du Grand-Duché
de Luxembourg:
Archives trimestrielles Fasciculus. Tom II und III.
Annes. 1907—1908.
- Madison. Wisconsin Academy of Sciences, Arts and Letters: —
- Madison. Wisconsin Geological and Natural History Survey: —
- Magdeburg. Museum für Natur- und Heimatkunde:
Abhandlungen und Berichte. Bd. 1, Heft 1—4.
- Magdeburg. Naturwissenschaftlicher Verein: —

- Mailand. Reale Istituto Lombarde di science naturali: —
Mailand. Società italiana di scienze naturali e del museo.
civico di storia naturale:
Atti. Vol. XLVII, Fasc. 3 u. 4; Vol. XLVIII, Fasc. 1 u. 2.
- Manchester. Literary and Phylosophical Society:
Memoires and Proceedings. Vol. 53, Part. 1—3.
- Marburg. Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Natur-
wissenschaften:
Sitzungsberichte. 1908.
- Meissen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft »Isis«: —
- Melbourne. Royal Society of Victoria:
Proceedings. Vol. XXI (New-Series), Part. 2; Vol. XXII, Part. 1.
- Meriden. Connet. Scientific Association: —
- Mexico. Instituto geológico de México:
Boletin. Nr. 26, 27, 1908.
Parergones. Tomo II, Nr. 7—10; Tomo III, Nr. 1 u. 2.
- Mexico. Observatorio Astronomico Nationale de Tacubaya:
Anuario XXIX, 1909.
Observaciones meteorologicas el anno de 1909.
- Milwaukee. Wisconsin Natural History Society: —
- Milwaukee. Wisconsin Public Museum:
Bulletin. Vol. VI, Nr. 3—4.
- Minnesota. Academy of Natural Sciences: —
- Missoula. University of Montana:
Bulletin. Nr. 50—53.
President Report 1907—1908.
Register 1908—1909.
- Mitau. Kurländische Gesellschaft für Literatur und Kunst:
Jahresbericht 1907.
Sitzungsbericht 1908.
- Montreal. Royal Society of Canada: —
- Montreal. Geological survey of Canada: —
- Montcalieri. Osservatorio delle Real Collegio Carlo Alberto:
Bollettino meteorologico e geodynamico. 1908, 6—12; 1909, 1—3.
- Montevideo. Museo Nacional de Montevideo:
Anales. Tom. IV, Entriga 1.
- Moskau. Société Imperale des Naturalistes:
Bulletin. Anne 1907, Nr. 4; 1908; Nr. 1 und 2.
Nouveaux Mémoires. Tom. XVII, Ljvr. 1.
- München. Geographische Gesellschaft:
Mitteilungen. IV. Bd., Heft 1 u. 2.
- München. Königl. bayrische Akademie der Wissenschaften:
Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse 1908,
Heft 2; 1909, Heft 1.
- München. Ornithologischer Verein:
Verhandlungen. Bd. VIII.
- Münster. Westfälische Wilhelms Universität. Naturwissen-
schaftliche Abteilung: —

XLVI

Münster. Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft und Kunst:

Jahresbericht 36 für 1907/8; Jahresbericht 37 für 1908/9.

Nagybánya. Nagybányai Múzeum-Egyesület: —

Nagy-Ényed. Alsófehér vármegye közönsége: —

Neapel. Società africana d'Italia:

Bollettino. Anno XXVII, Fasc. 9—12; XXVIII, Fasc. 1—4.

Neisse. Wissenschaftliche Gesellschaft »Philomathie«: —

Neutitschein. Landwirtschaftlicher Verein: —

New-Hawen. Connecticut Academy of Arts and Sciences:

Transactions. Vol. XIV, Part. 59.

New-York. American Geographical and Statistical Society: —

New-York. American Museum of Natural History: —

New-York. Conklin W. A. E. & Ruch Schippen Studekoper: —

New-York. Microscopical Society: —

New-York. Museum of the Brooklyn Institute of Arts and Sciences:

Cold Spring Harbor Monographs VII.

Nürnberg. Naturhistorische Gesellschaft: —

Offenbach. Verein für Naturkunde:

43.—50. Jahresbericht von 1901—1909.

Ergänzung zum 43.—50. Jahresbericht.

Nachtrag zum 43.—50. Jahresbericht.

Osnabrück. Naturwissenschaftlicher Verein: —

Ottawa. Geological Survey of Canada:

Departement of Mines. Nr. 1050, 980 und 1081, 1035, 1073; dazu
Maps Nr. 1026, 1041, 1044—1049.

Preliminary Report Nr. 1075.

Publication Nr. 1085.

Summary Report 1907 (983 und 1021); 1909, Nr. 1072.

Padova. Accademia scientifica veneto trentino istriana: —

Palermo. Reale Accademia Palermitana dell Scienze, Lettere
et belle Arti: —

Paris. Annuaire geolog. universel publié par le Dr. Dangin-
court: —

Paris. La Revue du Mois:

Troisième année. Tom. V und VI.

Paris. Museum d'Histoire naturelle: —

Paris. Société d'Ethnographie: —

Passau. Naturhistorischer Verein: —

Petersburg. Comité géologique de Russie:

Bulletins. 1907, XXVI, Nr. 1—4 u. 8—10; 1908, XXVII, Nr. 2—10.

Memoires du Com. geolog. 28, 30, 36, 38, 41—50.

Petersburg. Kaiserliche Academie der Wissenschaften:

Catalogue des Livres. 1902, 2 Exemplare.

- Petersburg. Kaiserlicher botanischer Garten:
Acta horti Petropolitani. Tom. XXVIII, Fasc. II; Tom. XXIX,
Fasc. II; Tom. XXX, Fasc. I.
- Philadelphia. Academy of Natural Sciences:
Proceedings, Vol. LX, Part. II, III; Vol. LXI, Part. I.
- Philadelphia. American Philosophical Society:
Proceedings. Vol. XLVII, Nr. 189; Vol. XLVIII, Nr. 191, 192.
- Philadelphia. Wagner-Institut: —
- Philadelphia. The Wistae institute of Anatomy and Biology:
The Anatomical Record.
- Pisa. Società Toscana di science naturali:
Processi verbali. Vol. XVIII, Nr. 1—4.
Memorie. Vol. XXV.
- Portici. Laboratorio di Zoologia generale e agraria:
Bollettino. Vol. III.
- Prag. Casopis: Acta societatis entomologicae bohemicae:
V, 1908, Heft 4; VI, 1909, Heft 1—3.
- Prag. Deutscher Akademischer Leseverein (Lese- u. Redehalle)
der deutschen Studenten:
Bericht 60, 1908.
- Prag. Naturwissenschaftlicher Verein »Lotos«:
Lotos, Naturwissenschaftl. Zeitschrift, 1908, Heft 1—10.
- Pressburg. Verein für Natur- und Heilkunde:
Verhandlungen.
- Regensburg. Naturwissenschaftlicher Verein: —
- Reichenberg. Verein für Naturfreunde:
Mitteilungen. XXXIX. Jahrg., zugleich Festschrift.
- Riga. Naturforscher-Verein:
Korrespondenzblatt. LI, 1908; LII, 1909.
- Rio de Janeiro. Museu National: —
- Rom. Accademia Pontifica de 'nuovi Lincei:
Atti. Anno LXII, Sess. 1—7.
- Rom. Reale Accademia dei Lincei:
Atti. Ser. V.; Vol. XVII, 1908; Sem. II, Fasc. 11—12. Vol. XVIII,
Sem. II, 1909, Nr. 1—11.
Vol. XVIII, Sem. I, 1909, Nr. 1—12.
- Rom. Società geografica Italiana:
Bollettino. Ser. IV, Vol. X, Nr. 1—12.
- Sächsisch-Reen. Evang. Untergymnasium A. B.: —
- Salzburg. Gesellschaft für Salzburger Landeskunde etc.: —
- San Francisco. California Academy of Sciences:
Proceedings. Vol. III, pp. 41—48.
- San-José. Muso National de la Republica de Costa Rica: —

XLVIII

- Santiago. Deutscher wissenschaftlicher Verein: —
São Paulo. Sociedade scientifica:
 Revista. Vol. II, Nr. 9—12; Vol. III, Nr. 1—8.
São Paulo. Zoologisches Museum (Museu Paulista): —
Sarajevo. Bosnisch-Herzegowinisches Landesmuseum: —
Schäßburg. Bischof Teutsch-Gymnasium:
 Programm 1908—1909.
Schneeberg. Wissenschaftlicher Verein: —
Sepsiszentgyörgy. Museum: —
Sion. (Sitten, Cant. Wallis). Société Murithienne du Valaisaune
 des Sciences Naturelles:
 Bulletin de La Murithienne. Fasc. XXXV, 1906/8.
Sonderhausen. »Irmischia«, botanischer Verein für das nörd-
 liche Thüringen: —
Stavanger. Stavanger Museum:
 Aarshefte for 1908.
Stettin. Entomologischer Verein:
 Stettiner entomologische Zeitung. Jahrg. 70, Heft 2; Jahrg. 71,
 Heft 1.
Stettin. Gesellschaft für Völker- und Erdkunde:
 Bericht über die Jahre 1906/7 und 1907/8.
Stockholm. Entomologischer Verein:
 Entomologisk Tidskrift. Nr. 29, Heft 1—4.
Straßburg i. E. Direktion der geolog. Landesuntersuchung:
 Mitteilungen. Band VI, Heft 13. Schlußheft. Bd. VII, Heft 1.
Stuttgart. Verein für vaterl. Naturkunde in Württemberg:
 Jahreshefte. Jahrg. LXV, 1909 und Beilage.
 Mitteilungen der geolog. Abteilung des statistischen Landesamtes.
 Nr. 6, 1909.
Toronto. The Canadian Institute:
 Transaction. Nr. 17, Vol. XVIII, Part. 3.
Trenton. The Trenton Natural History Society: —
Trentschin. Naturwissenschaftlicher Verein des Komitates
 Trentschin: —
Triest. Societa Adriatica Scienze Naturali: —
Tromsø. Tromsø Museum:
 Aarshefter 29, 1906; 25, 1902.
 Aarsberetning for 1906 und 1907.
Troppau. Naturwissenschaftlicher Verein:
 Landwirtschaftliche Zeitschrift. Jahrg. XI, 1909, Nr. 1—25.
Tübingen. Königl. Universitäts-Bibliothek:
 Inaugural-Dissertationen aus dem Jahre 1908, 1.
 Vorlesungs-Verzeichnis für das Sommerhalbjahr 1909 und Winter-
 halbjahr 1909/10.
Turin. Societa meteorologica Italiana:
 Bolletino bimensuale. Serie III, Vol. XXVII, Nr. 4—12; Vol. XXVIII,
 Nr. 1—2.

- Turin. Accademia Reale delle Scienze di Torino:
Misure magnetiche nei diutorni di Torino.
- Upsala. Geological Institution of the University: —
- Valle di Pompei. Osservatorio Pio X Meteorologico-Geodinamico:
Bollettino. Anno II, Nr. 1—4. 1 Sonderabdruck.
- Valle di Pompei. Il Rosario e la Nuova Pompei:
Calendario 1909.
Rosario. Anno XXV, Quad. 9—12; Anno XXVI, Quad. 1—12,
- Venedig. Reale Istituto Veneto di Scienze, Lettere et Arti: —
- Verona. Accademia d'Agricoltura, Scienze, Lettere, Arti.
Commercio di Verona:
Atti e memorie. Serie IV, Vol. VIII und IX und 2 Exemplare
Anhang zu Vol. VIII.
- Washington. Bureau of American Ethnology:
Annual Report XXVI, 1904—1905.
Bulletin 34, 1908.
Bulletin 41 und 42, 1909.
- Washington. D. C. Carnegie Institution:
Annual Report 1907 und 1908.
- Washington. Smithsonian Institution:
Annual Report 1907.
Smithsonian Miscellaneons Collections Nr. 1810, 1811, Vol. V,
Part. 2, 3; Nr. 1812.
Report on the Progress and Condition of the U. S. National
Museum for the Year 1908, 1909.
- Washington. The Microscopical Publishing Company: —
- Washington. The American monthly microscopical Journal: —
- Washington. United States Departement of Agriculture:
Yearbook 1908.
- Washington. United States Geographical and Geological
Survey of the Roky Mountain Region: —
- Washington. United States Geological Survey:
Bulletin Nr. 328, 335, 337, 338, 340, 341, 343—368, 371—380, 382
bis 385, 387, 388, 394.
Professional Paper Nr. 58—61, 63, 68.
Watter-Supply and Irrigation Paper 1908: Nr. 219, 220, 222;
1909: 221—226, 228—231, 234.
Annual-Report 1908.
Mineral-Resources 1907, Part. 1 u. 2.
- Weimar. Thüringischer botanischer Verein:
Mitteilungen. N. F., XXIV, 1908; XXV, 1909.
- Wernigerode. Naturwissenschaftlicher Verein des Harzes: —

L

- Wien. K. k. Akademie der Wissenschaften:
Sitzungsberichte.
Abt. I, Bd. CXVII, Heft 3—10; Bd. CXVIII, Heft 1—4.
Abt. IIa, Bd. CXVII, Heft 5—10; Bd. CXVIII, Heft 1—4.
Abt. IIb, Bd. CXVII, Heft 4—10; Bd. CXVIII, Heft 1—5.
Abt. III, Bd. CXVII, Heft 3—10; Bd. CXVIII, Heft 1—2.
Mitteilungen der Erdbebenkommission. N. F., Nr. XXXII, XXXV.
- Wien. Anthropologische Gesellschaft:
Mitteilungen. Bd. XXXIX, Heft 1—5.
- Wien. Entomologischer Verein:
Jahresbericht XIX, 1908.
- Wien. Geologische Gesellschaft:
Mitteilungen. I. Bd. 1908, Heft 3 u. 4; II. Bd. 1909, Heft 1—3.
- Wien. Kais. kön. Central-Anstalt für Meteorologie und Geodynamik:
Jahrbücher. Jahrg. 1907, N. F., Bd. XLIV, Nr. 4 und 5.
Allg. Bericht und Chronik der im Jahre 1907 in Oesterreich beobachteten Erdbeben, Nr. 4, 1909.
- Wien. K. k. geographische Gesellschaft:
Mitteilungen. Bd. LI, Nr. 9—12; Bd. LII, Nr. 4—11.
- Wien. K. k. geologische Reichsanstalt:
Verhandlungen. 1908, Nr. 15—18; 1909, Nr. 1—9.
- Wien. K. k. naturhistorisches Hofmuseum:
Annalen. Bd. XXII, Nr. 2—4; Bd. XXIII, Nr. 1—2.
- Wien. K. k. österreichische Gesellschaft für Meteorologie: —
- Wien. K. k. zoolog.-botanische Gesellschaft (III/3. Mechelgasse 2):
Verhandlungen. Bd. LVIII, Heft 8—10; Bd. LIX, Heft 1—8.
- Wien. Naturwissenschaftlicher Verein an der k. k. technischen Hochschule: —
- Wien. Naturwissenschaftlicher Verein an der k. k. Universität:
Die europäischen Gattungen der Farn- und Blütenpflanzen.
- Wien. Oesterreichische Chemiker-Zeitung:
Jahrgang XII, Nr. 1—24.
- Wien. Verein für Landeskunde in Niederösterreich: —
- Wien. Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse:
Schriften. Bd. 49, 1908/9.
- Wien. Wissenschaftlicher Club:
Jahresbericht 1908—1909.
Monatsblätter. XXX. Jahrg., Nr. 2—12; XXXI. Jahrg., Nr. 1, 2.
- Wiesbaden. Nassauischer Verein für Naturkunde:
Jahrbuch LXII, 1909.
- Zürich. Physikalische Gesellschaft:
Mitteilungen. 1908, Nr. 13.
- Zwickau. Verein für Naturkunde. —

C. Durch Kauf erworben.

- Bibliographie der deutschen naturwissenschaftl. Literatur.
Bd. XI, Nr. 26—32; Bd. XII, Nr. 1—33.
- »Karpathen«, Halbmonatschrift für Kultur und Leben. II. Jahrg., Heft 7
bis 24; III. Jahrg., Heft 1—7.
- Naturwissenschaftliche Wochenschrift. 1909, N. F., IX. Band,
Nr. 1—52.
- Rabenhorst. Kryptogamen-Flora aus Deutschland, Oesterreich und der
Schweiz. (Fortsetzung.) VI. Band, Lieferung 7—9.
- Reiter Edmund. Catalogus coleopterorum Europae.
- Schmiedeknecht, Dr. Otto. Opuscula Ichneumonologica. Fasc. XXI
bis XXIII, 1909.
- Volksgesundheit, herausgegeben von Dr. H. Siegmund: Jahrg. VII,
Nr. 7—12; Jahrg. VIII, Nr. 1—2.
- Wiener Entomologische Zeitung. Jahrg. XXVIII, Heft 1—10.
- Wiener klin. Wochenschrift. Jahrg. 1909, Nr. 1—52.



Anhang.

Vereins-Nachrichten.

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll.



1. Ausschusssitzung am 5. Januar 1909.

Anwesend 6 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. J. Capesius.

Vorbereitungen für eine am 12. Februar d. J. zu begehende Darwinfeier werden getroffen und Kammer mit der Abhaltung des Vortrages betraut. Im Stiegenhause des Museums soll eine um 90 Kronen angekaufte Darwinbüste aufgestellt werden.

Albrecht, Henrich jun. und Müller haben die Reinigung und Neuordnung der Käfersammlung übernommen; die hiefür notwendigen Auslagen für Nadeln, Näpfchen für Schwefelkohlenstoff usw. werden bewilligt.

2. Ausschusssitzung am 2. Februar 1909.

Anwesend 9 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. C. Jickeli.

C. Henrich legt eine Arbeit über Blattläuse vor.

3. Ausschusssitzung am 2. März 1909.

Anwesend 6 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. C. Jickeli.

5 Mitglieder-Neumeldungen aus Schässburg.

Entscheidung über die in das Jahrbuch 1908 aufzunehmenden Arbeiten.

4. Ausschusssitzung am 2. April 1909.

Anwesend 7 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

Einläufe. Uebnahme von Geschenken und Widmungen.

5. Ausschusssitzung am 20. April 1909.

Anwesend 10 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

Auf der Tagesordnung: Vorbereitung zur Generalversammlung. Es werden sämtliche Berichte, Voranschlag und Anträge für die Generalversammlung durchberaten und Beschlüsse gefasst.

6. Ausschusssitzung am 1. Mai 1909.

Anwesend 10 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Capesius.

Von der Sektion Schässburg ist ein Antrag eingelaufen auf Teilung des Jahrbuches in eine monatlich erscheinende Zeitschrift. Henrich, Capesius, Michaelis sind dagegen. Ueber Antrag des Schriftführers wird beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, es sei der Ausschuss mit dem Studium dieser Angelegenheit zu betrauen.

Mitgliederanmeldung.

7. Ausschusssitzung am 8. Juni 1909.

Anwesend 15 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

5 Mitgliederanmeldungen.

Das korrespondierende Mitglied Ritter von Tschusi trägt dem Ausschuss eine ornithologische Arbeit für das Jahrbuch an. Wird mit Dank angenommen.

Das Reisestipendium per 100 Kronen wird dem einzigen Bewerber Dr. Breckner in Kiel neuerlich verliehen.

Der Sektion Schässburg wird ein komplettes Exemplar der Vereinschriften abgetreten; dasselbe bleibt jedoch Vereinseigentum.

In Sachen des Herbar Barth soll an Dr. Pax in Breslau geschrieben werden, ob derselbe den Ankauf befürworte.

Die Einrichtung des mikroskopischen Laboratoriums wird den Herren Dr. Jickeli, Henrich und Müller übertragen.

Ueber Anregung des Schriftführers entspinnt sich längere Debatte, ob man bei dem bisherigen Usus der Wintervorträge in unserem Vereinslokale bleiben, oder diese Vorträge vor einem grössern Publikum im Komitatshaussaal abhalten solle. Es wird beschlossen, bei dem ersteren Gebrauch zu bleiben, während nebenher die 3 Herren Phleps, Kamner und Müller naturwissenschaftliche Kurse anmelden werden.

8. Ausschusssitzung am 13. Juli 1909.

Anwesend 10 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

Gegenstand der Beratung: Ankauf des Herbar Barth. Ueber Empfehlung und Gutachten des Professors Dr. Pax wird beschlossen, das Herbar anzukaufen, und zwar gegen gleich bare Bezahlung von 1200 K.

9. Ausschusssitzung am 7. September 1909.

Anwesend 8 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Capesius.

Die beiden Arbeitszimmer im Erdgeschoss wurden in ihrer Einteilung und Bestimmung einer Aenderung unterzogen.

Ueber Antrag des Professors Kammer wird an das hiesige Presbyterium eine Zuschrift gerichtet des Inhaltes, dass die im Frecker Park stehenden und einer grossen Menge von Fischreihern als Nistort dienenden Fichten nicht vernichtet werden mögen.

10. Ausschusssitzung am 5. Oktober 1909.

Anwesend 9 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

Der Brief eines alten Vereinsfreundes Pater Vincenz Gredler aus Bozen kommt zur Verlesung.

Die Honorare für die Arbeiten im Jahrbuche werden zur Auszahlung angewiesen.

An die Keisder Volksschule wird eine Schulsammlung gesendet.

11. Ausschusssitzung am 2. November 1909.

Anwesend 10 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

Einlauf: 3 Mitgliederanmeldungen; der bisherige Museumsdiener und Hausmeister kündigt seine Stelle. Ein Gesuch der Schässburger Sektion um Erhöhung der Jahresdotation wird an die Generalversammlung verwiesen.

Pfarrer Barth kann sein Herbar nicht unter 1600 Kronen abgeben. Es sollen 2 Ausschussmitglieder, Jickeli und Schullerus, das Herbar ansehen und begutachten.

Die Arbeit von Schullerus über die »geologischen Beziehungen der Coniferen zu den Hydrophyten« soll in das Jahrbuch 1909 aufgenommen werden.

Müller beantragt, die Pflanzen aus dem Alpengarten Dr. Lindners in unseren Museumsgarten zu überführen.

12. Ausschusssitzung am 16. November 1909.

Anwesend 15 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

Die hiesige Mädchenschule hat um Zusammenstellung und Ueberlassung einer vollständigen Lehrmittelsammlung angesucht. Dem Ansuchen soll willfahrt werden und die Präparate so weit als möglich aus unseren Beständen unentgeltlich beigelegt werden.

An Professor Römer nach Kronstadt wird eine Zuschrift gerichtet, dass eine eventuelle Sektionsgründung in Kronstadt unter denselben Bedingungen wie in Schässburg freudig begrüsst werden wird, dass jedoch die Herausgabe von Flugblättern als derzeit undurchführbar abgelehnt wird.

Als Maximum der Dotation für die Sektionen wird $\frac{1}{3}$ der bezüglichen Jahresbeiträge festgesetzt.

Barth's Herbar wird nach dem erschöpfenden Referate Schullerus' um 1600 Kronen angekauft.

Der Betrag wird aus dem Reservefond entnommen und in 4 gleichen Jahresraten in das Budget der nächsten Jahre eingestellt.

Das langjährige und verdienstvolle Mitglied Untchj in Graz ist gestorben und hat sein Herbar dem Verein vermacht. Es werden Schritte unternommen, um das Herbar in Graz zu verladen und hierher zu bringen; die Transportspesen bewilligt.

Herr Deubel in Kronstadt hat 6 Schachteln wertvoller Käfersammlungen gespendet. Dankschreiben wird abgesendet.

13. Ausschusssitzung am 7. Dezember 1909.

Anwesend 14 Mitglieder.

Vorsitzender: Dr. Jickeli.

In betreff der besseren Heizung des Sitzungszimmers sollen fachliche Gutachten eingeholt werden.

Henrich verlangt für eine Arbeit über Cölenteraten einen Kredit von 100 Kronen; bewilligt.

Die Abfallrohre im Lichthofe müssen erneuert werden; Kostenaufwand etwa 98 Kronen; bewilligt.

Das Vogelbuch Flöricke aus dem Kosmosverlag soll bestellt werden,

Dr. Czekelius spendet 4 Schachteln Libellen.

Dr. Szalay unterbreitet eine Arbeit; soll von Henrich, Ungar und Phleps gelesen und begutachtet werden.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Generalversammlung des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt am 25. Januar 1910. XI-LV](#)